

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 16.08.2022 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 17.08.2022 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschritt wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 15.09.2022

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
41055-C2-0005 Warenschhof

Müritz- Kaserne Waren (Müritz)

Vergabenummer Leistung
22A0186N Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41055-C2-0005	Baumaßnahme: Warenhof
Vergabenummer: 22A0186N	Leistung: Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme

Vergabenummer

Warenschhof**22A0186N****Müritz- Kaserne Waren (Müritz)**

Leistung

Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
-
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **3** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	22A0186N
---------------	----------

Baumaßnahme

Warenschhof**Müritz- Kaserne Waren (Müritz)**

Leistung

Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 05.09.2022** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 04.11.2022** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	22A0186N	
Baumaßnahme		
Warenschhof		
Müritz- Kaserne Waren (Müritz)		
Leistung		
Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.

3. **Zusätzliche Regelungen:**

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41055-C2-0005	Warenschhof

Müritz- Kaserne Waren (Müritz)

Vergabenummer	Leistung
22A0186N	Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41055-C2-0005**Vergabenummer **22A0186N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Warenschhof**Müritz- Kaserne Waren (Müritz)**

Leistung

Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter*)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0186N	
Baumaßnahme Warenschhof Müritz- Kaserne Waren (Müritz)		
Leistung Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41055-C2-0005	Warenschhof
	Müritz- Kaserne Waren (Müritz)
Vergabenummer	Leistung
22A0186N	Fernmeldetechnik, Umverlegung IT-Knoten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

BAUBESCHREIBUNG

Baubeschreibung

Angaben zur Baumaßnahme

Das Gebäude mit dem vorhandenen IT-Knoten wird abgerissen.

Die Technik ist in einem anderen Gebäude einzubringen.

Ein IT-Raum wurde hierfür baulich hergerichtet.

Die Entfernung zwischen dem alten und neuen IT-Raum beträgt weniger als 150m

Die LWL- und Cu-Fernmeldeleitungen sind vor dem Abrissgebäude zu schneiden und mit neuen Kabeln zu muffen. Die Verlegung in den neuen IT-Raum hat in vorhandene neue Ziehstrecken zu erfolgen.

AUSFÜHRUNGSVORSCHRIFTEN

1. Bei der Ausführung der Leistungen sind Vorschriften in der neuesten Fassung zu beachten:

- die Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere VBG 4 und Arbeitsstättenverordnungen
- die geltenden DIN-Normen/VDE-Vorschriften
- die landesgültige Bauordnung (BO) mit den zugehörigen Durchführungsverordnungen und Richtlinien

Der Nachweis der Einhaltung der Vorschriften, Normen und Richtlinien u. ä. kann gefordert werden und ist ohne besondere Vergütung schriftlich zu erbringen.

1. Die Montage hat sich nach dem Fortschritt der übrigen Baumaßnahmen zu richten. Sie ist nicht in einem Zuge durchführbar, so dass Montageunterbrechungen einzuplanen sind. Die Baumaßnahme kann in Bauabschnitte gegliedert werden, die zeitlich unterschiedlich realisiert werden. Auch diesen Erfordernissen muss ohne Mehrkosten entsprochen werden.

1. Die von der fachtechnischen Objektüberwachung zu beschaffenden Unterlagen werden nach der Beauftragung übergeben. Sie stellen die verbindliche Angabe dar, was vertragsgemäß auszuführen ist. Sichtbare Einbaugeräte müssen vom Eigentümer freigegeben werden.

Der Auftragnehmer hat für die Dauer seiner Tätigkeit am Ausführungsort eine qualifizierte Montageleitung zu stellen, die in der Lage ist, die Montageleistungen mit Dritten zu koordinieren, den zeitlichen und örtlichen Ablauf zu steuern und den Auftragnehmer in Baubesprechungen zu vertreten.

Die Montageleitung muss berechtigt sein, Anweisungen und Stundenlohnaufträge entgegenzunehmen und Aufmaße zu erstellen.

Der Montageleiter ist vorher zu benennen und darf nicht ohne Einverständnis der fachtechnischen Objektüberwachung abgelöst werden.

REVISIONSZEICHNUNGEN

Die Revisionsunterlagen sind 3fach anzufertigen und in getrennten Ordnern vorzulegen.

Die Ordner sind zu beschriften, zu nummerieren und müssen Inhaltsverzeichnisse besitzen.

Die Revisionsunterlagen müssen mindestens enthalten:

1. Beschreibung der Anlagen, Bedienung und Wartung
2. Vorschriften/Bestimmungen zum Betrieb der Anlagen
3. Herstellerbescheinigung
4. Bauartenzulassungen
5. Zertifikate
6. Übereinstimmungserklärung
7. Messprotokolle
8. Einweisungsprotokolle mit genauen Angaben der Anlagenarten über die Einweisungen mit dem Nutzer
9. Übergabeprotokolle, Schlüssel, Ausrüstungen usw.
10. Revidierte Übersichtspläne (Normschrift) mit Revisionsstempel und Unterschrift
11. Revidierte Installationspläne (Normschrift) mit Revisionsstempel und Unterschrift
12. Revidierte Lagepläne (Normschrift) mit Revisionsstempel und Unterschrift

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		13. Erdungsprüfbuch		
		In den Verteilerschränke sind in den Türtaschen 1fach zu hinterlegen:		
		1. Revidierte Ansichtszeichnungen mit Revisionsstempel und Unterschrift		
		2. Revidierte Belegungspläne mit Revisionsstempel und Unterschrift		
		3. Revidierte Übersichtspläne mit Revisionsstempel und Unterschrift		
01		Elektro		
01.01		Installationsgeräte		
01.01.0001		Verteiler UP, AP, TV, 2F5R, 120 PLE, IP30		
		Kleinverteiler für Unterputz-, Aufputz- oder teilversenkter Ausführung		
		nach DIN EN 60439-1 (VDE 0660-500), DIN EN 60670-24 (VDE 0606-24) für Leihen bedienbar.		
		Gehäuse und Tür aus Stahlblech,		
		Tür mit Lüftungsöffnungen		
		schutzisoliert, pulverbeschichtet,		
		mit Verteilerfeld mit Tragschienen,		
		Montageplatte nach Bedarf, Berührungsschutzabdeckung (einschl. Blindabdeckungen),		
		Tür, Türöffnungswinkel 130 Grad,		
		Standardverschluss,		
		Kabel- und Leitungseinführungen von unten oder oben		
		nach Bedarf mit Flanschabdichtungen,		
		Nennstrom: 63 A, Schutzart: IP30, SKII		
		Beschriftung aller Geräte,		
		mit Verdrahtung und allem erforderlichen Zubehör		
		für die Funktion und den Betrieb des Verteilers,		
		mit gesamt 72 Platzeinheiten,		
		2 x Verteilerfeld 6-reihig, 5x12= 120 PLE.		
	1,000	St		
		Vor. - Einbaugeräte		
		Vorbemerkungen - Einbaugeräte		
		Die Geräte sind komplett mit systembezogenen Zubehör,		
		mit Innenverdrahtung anzubieten.		
		Wenn nicht anders angegeben gilt:		
		- mit Berührungsschutz gem. DIN VDE 0106,		
		Teil 100 (BGV A3)		
		- Betriebsspannung: 230/400 V, 50 Hz.		
01.01.0002		RE Ausschalter, 6kA, 63A, 3polig, EVU		
		Reiheneinbau-Ausschalter für Hutschiene DIN EN 60715, Maße DIN 43880,		
		Schaltvermögen 1,25xIn DIN VDE 0632		
		Zwangstrennung nach DIN VDE 0113		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Berührungsschutz nach DIN EN 50274		
		Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC,		
		Bemessungsstrom 63 A,		
		Kontakte 3polig,		
		Kurzschlussfestigkeit 6 kA,		
		sperrbar mit EVU-Schlüssel sowie plombier- und verschließbar mit Vorhängeschloss.		
		liefern, montieren, verdrahten.		
01.01.0003	1,000	St		
		RE SLTS D02, 50kA, 3polig		
		Reiheneinbau-Sicherungslasttrennschalter		
		DIN EN 60947, Maße DIN 43880, Bemessungsisolationsspannung 440 V AC,		
		einschl. Passeinsatz und Schraubkappe, bedingter		
		Bemessungskurzschlussstrom 50 kA, fingersicher		
		DIN VDE 0106-100, zur Montage auf Tragschiene		
		DIN EN 50022, Baugröße D 02, Bemessungsbetriebsspannung		
		400 V AC, Gebrauchskategorie AC 22, 3polig,		
		liefern, montieren, verdrahten.		
01.01.0004	1,000	St		
		RE SLTS D02, 50kA, 1polig		
		Reiheneinbau-Sicherungslasttrennschalter		
		DIN EN 60947, Maße DIN 43880, Bemessungsisolationsspannung 440 V AC,		
		einschl. Passeinsatz und Schraubkappe, bedingter		
		Bemessungskurzschlussstrom 50 kA, fingersicher		
		DIN VDE 0106-100, zur Montage auf Tragschiene		
		DIN EN 50022, Baugröße D 02, Bemessungsbetriebsspannung		
		400 V AC, Gebrauchskategorie AC 22, 1polig,		
		liefern, montieren, verdrahten.		
01.01.0005	3,000	St		
		RE FI/LS, 6kA, B16A/0,03A, 1polig+N		
		Reiheneinbau-Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter		
		nach DIN VDE 0664 Teil 2,		
		Berührungsschutz IP2x nach DIN VDE 0106 Teil 100.		
		mit VDE Zeichen.		
		geeignet zum nachträglichen Anbau von Zusatzeinrichtungen.		
		Beschriftungsmöglichkeit direkt am Gerät.		
		Polzahl: 2		
		Bemessungsspannung: 240 V		
		Bemessungsstrom: 16 A		
		Fehlerstrom-Typ: A		
		Fehlerstrom: 30 mA		
		Energiebegrenzungsklasse: 3		
		Bemessungsschaltvermögen nach EN 60898: 10 kA		
		Bemessungsschaltvermögen nach IEC 60947-2: 6 kA		
		Frequenz: 50 Hz		
		Auslösecharakteristik: B		
		mitschaltender Neutralleiter: ja,		
		liefern, montieren, verdrahten.		
01.01.0006	2,000	St		
		RE FI/LS, 6kA, B10A/0,03A, 1polig+N		
		Reiheneinbau-Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter		
		nach DIN VDE 0664 Teil 2,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Leitungen			
01.04.0001	Ltg. NYM-J 3x1,5, Rinne			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204)			
	liefern, auf vorhandene Kabelleiter -rinnen, in offene Kanäle, auf Rohfußboden verlegen NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43			
	30,000	m	_____	_____
01.04.0002	Ltg. NYM-J 5x1,5, Rinne			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204)			
	liefern, auf vorhandene Kabelleiter -rinnen, in offene Kanäle, auf Rohfußboden verlegen NYM-J 5 x 1,5, Cu-Zahl 72			
	40,000	m	_____	_____
01.04.0003	Ltg. NYM-J 3x2,5, Rinne			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204)			
	liefern, auf vorhandene Kabelleiter -rinnen, in offene Kanäle, auf Rohfußboden verlegen. NYM-J 3 x 2,5, Cu-Zahl 72			
	120,000	m	_____	_____
01.04.0004	Ltg. NYM-J 5x16, Rinne			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204)			
	liefern, auf vorhandene Kabelleiter -rinnen, in offene Kanäle, auf Rohfußboden verlegen. NYM-J 5 x 16, Cu-Zahl 768			
	10,000	m	_____	_____
01.04.0005	Ltg. NYM-J 3x1,5, Sammelbefestigung			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204)			
	liefern, mit Sammelbefestigung auf vorhandene Ankerschienen oder Kabelleitern verlegen und befestigen			
	NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43			
	10,000	m	_____	_____
01.04.0006	Ltg. NYM-J 5x1,5, Sammelbefestigung			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204)			
	liefern, mit Sammelbefestigung auf vorhandene Ankerschienen oder Kabelleitern verlegen und befestigen			
	NYM-J 5 x 1,5, Cu-Zahl 72			
	10,000	m	_____	_____
01.04.0007	Ltg. NYM-J 3x2,5, Sammelbefestigung			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204)			
	liefern, mit Sammelbefestigung auf vorhandene Ankerschienen oder Kabelleitern verlegen und befestigen			
	NYM-J 3 x 2,5, Cu-Zahl 72			
	20,000	m	_____	_____
01.04.0008	Ltg. NYM-J 5x16, Sammelbefestigung			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204)			
	liefern, mit Sammelbefestigung auf vorhandene Ankerschienen oder Kabelleitern verlegen und befestigen			
	NYM-J 5 x 16, Cu-Zahl 768			
	5,000	m	_____	_____
01.04.0009	3x1,5 anschließen			
	Kabel nach DIN VDE 0276-603 NYY oder Leitungen nach DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM			
	einführen und anschließen an beigestellte Betriebsmittel,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anschlussort: Verteilung, Fremdanlagen		
		einschl. Verbindungsmittel. mit Kabelettikette und Beschriftung. 3 x 1,5		
01.04.0010	10,000	St 5x1,5 anschließen		
		Kabel Kabel nach DIN VDE 0276-603 NYY oder Leitungen nach DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM		
		einführen und anschließen an beigestellte Betriebsmittel,		
		Anschlussort: Verteilung, Fremdanlagen		
		einschl. Verbindungsmittel. mit Kabelettikette und Beschriftung. 5 x 1,5		
01.04.0011	2,000	St 3x2,5 anschließen		
		Kabel Kabel nach DIN VDE 0276-603 NYY oder Leitungen nach DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM		
		einführen und anschließen an beigestellte Betriebsmittel,		
		Anschlussort: Verteilung, Fremdanlagen		
		einschl. Verbindungsmittel. mit Kabelettikette und Beschriftung. 3 x 2,5		
01.04.0012	10,000	St 5x16 anschließen		
		Kabel Kabel nach DIN VDE 0276-603 NYY oder Leitungen nach DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM		
		einführen und anschließen an beigestellte Betriebsmittel,		
		Anschlussort: Verteilung, Fremdanlagen		
		einschl. Verbindungsmittel. mit Kabelettikette und Beschriftung. 5 x 16		
01.04.0013	2,000	St NYY/NYM-J 3x1,5 Verbindungsmuffe		
		Verbindungsmuffe 0,6/1 kV in Schrumpftechnik,		
		liefern und im Gebäude montieren,		
		mit systemgebundenem Zubehör.		
		kommendes Kabel NYY/NYM-J 3x1,5 gehendes Kabel NYY/NYM-J 3x1,5		
01.04.0014	1,000	St NYY/NYM-J 3x2,5 Verbindungsmuffe		
		Verbindungsmuffe 0,6/1 kV in Schrumpftechnik,		
		liefern und im Gebäude montieren,		
		mit systemgebundenem Zubehör.		
		kommendes Kabel NYY/NYM-J 3x2,5 gehendes Kabel NYY/NYM-J 3x2,5		
01.04.0015	1,000	St NYY/NYM-J 5x2,5 Verbindungsmuffe		
		Verbindungsmuffe 0,6/1 kV in Schrumpftechnik,		
		liefern und im Gebäude montieren,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	DV			
02.01	Außenanlage			
02.01.0001	Fernsprechteilnehmerkabel A-2YF(L)2Y St III Bd 20x2x0,8			
	Fernsprechteilnehmerkabel A-2YF(L)2Y St III Bd 20x2x0,8 in Innenräumen auf Kabelleitern in Erde im offenen Graben in vorhandene Schutzrohre 1.250,000 m			
02.01.0002	Fernsprechteilnehmerkabel A-2YF(L)2Y St III Bd 50x2x0,8			
	Fernsprechteilnehmerkabel A-2YF(L)2Y St III Bd 50x2x0,8 in Innenräumen auf Kabelleitern in Erde im offenen Graben in vorhandene Schutzrohre 250,000 m			
02.01.0003	Fernmeldeteilnehmerkabel A-2YF(L)2Y St III Bd 20x2x0,8 abschließen			
	Fernmeldeteilnehmerkabel A-2YF(L)2Y St III Bd 20x2x0,8 auf LSA-Plus-Leisten abschließen. 25,000 St			
02.01.0004	Fernmeldeteilnehmerkabel A-2YF(L)2Y St III Bd 50x2x0,8 abschließen			
	Fernmeldeteilnehmerkabel A-2YF(L)2Y St III Bd 50x2x0,8 auf LSA-Plus-Leisten abschließen. 5,000 St			
02.01.0005	Verbindungsmuffe symm. Schrumpfmuffe 20DA/20DA			
	Verbindungsmuffe, symmetrisch, für Montage im Freien, als Schrumpfmuffe, Anzahl/Typ kommende Kabel 50 DA. Anzahl/Typ gehende Kabel 50DA. 25,000 St			
02.01.0006	Verbindungsmuffe symm. Schrumpfmuffe 50DA/20DA			
	Verbindungsmuffe, symmetrisch, für Montage im Freien, als Schrumpfmuffe, Anzahl/Typ kommende Kabel 100 DA. Anzahl/Typ gehende Kabel 50DA. 5,000 St			
02.01.0007	LWL-Universalkabel Einmodenfaser U-DQ(ZN)BH 1x12E9/125 vorh.Rohr/Unterflurkanal			
	LWL-Universalkabel als Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, bewehrt, U-DQ(ZN)BH, 1 x 12 E 9/125, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle. 400,000 m			
02.01.0008	LWL-Universalkabel Einmodenfaser U-DQ(ZN)BH 1x24E9/125 vorh.Rohr/Unterflurkanal			
	LWL-Universalkabel als Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, bewehrt, U-DQ(ZN)BH, 1 x 24 E 9/125, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle. 400,000 m			
02.01.0009	LWL-Universalkabel Anschluss U-DQ(ZN)BH 1x12E9/125			
	LWL-Universalkabel nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, als Einmodenfaser, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, bewehrt, U-DQ(ZN)BH, 1 x 12 E 9/125.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.0010	6,000	St		
	LWL-Universalkabel Anschluss U-DQ(ZN)BH 1x24E9/125			
	LWL-Universalkabel nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, als Einmodenfaser, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, bewehrt, U-DQ(ZN)BH, 1 x 24 E 9/125.			
02.01.0011	2,000	St		
	LWL-Verbindungs-muffe für 12 Einmodenfasern			
	LWL-Muffe für 48 Fasern mit DIN-Spleißkassettenhalter, und Spleißkassette. Anzahl Fasern kommendes Kabel			
	12 F.			
	Anzahl Fasern gehendes Kabel			
	12 F..			
02.01.0012	4,000	St		
	LWL-Verbindungs-muffe für 24 Einmodenfasern			
	LWL-Muffe für 48 Fasern mit DIN-Spleißkassettenhalter, und Spleißkassette. Anzahl Fasern kommendes Kabel			
	24 F.			
	Anzahl Fasern gehendes Kabel			
	24 F..			
02.01.0013	2,000	St		
	Messprotokoll LWL 1x12 E9/125			
	LWL-Messprotokoll für Kabel 1x12 E9/125			
	Messung der LWL-Faser mit Transmissions- und			
	Rücksteuermessgerät, mit graphischer und tabellarischer			
	Darstellung der Bandbreite, Laufzeitverzögerung der			
	Dämpfung (OTDR/Wattmeter), der Rückflusssdämpfung (OTDR)			
	in Vor- und Rückwärtsrichtung an jedem			
	Netzanschlusspunkt mit 100 m Vor- und 100 m Nachlauf-			
	faser.			
	Im Messprotokoll müssen folgende Angaben enthalten sein:			
	- Gerätetyp des OTDR-Meßgerätes			
	- Strangnummer und Fasernummer der gemessenen Faser			
	- die Messrichtung			
	- die verwendete Pulsbreite			
	- die gemessene Länge			
	- die Wellenlänge			
	- der eingestellte Brechungsindex			
	- Prüfer, Datum, Uhrzeit			
	komplett für eine Faser.			
	Kosten für ein Kabel			
02.01.0014	4,000	St		
	Messprotokoll LWL 1x24 E9/125			
	LWL-Messprotokoll für Kabel 1x24 E9/125			
	Messung der LWL-Faser mit Transmissions- und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.0019				
	Suchschachtung L/B/T 2/1/1 m			
	Suchschachtung L/B/T 2/1/1 m			
	5,000	St		
02.01.0020				
	Steinfreien Kies liefern und einbringen,			
	Steinfreien Kies liefern,			
	Kabel im Kiesschicht 250 mm einsanden.			
	nur erforderlich, wenn der Ausbub zum einsanden nicht brauchbar ist			
	3,000	m ³		
02.01.0021				
	Trassenwarnband gelb mit Aufdruck			
	Trassen-Absperrwarnband gelb mit Aufdruck			
	als frühzeitiger Warnschutz für erdverlegte Kabel und Rohre bei Bagger- bzw. Grabungsarbeiten			
	gelbes Band mit schwarzem Aufdruck			
	alterungsbeständig und verrottungssicher			
	400 % Dehnung			
	Breite: 40 mm			
	Stärke: 0,15 mm			
	liefern, verlegen.			
	50,000	m		
02.01.0022				
	Kabelgraben B/T: 0,4-0,5m T bis 0,8m			
	Kabelgraben			
	Boden der Gräben für Kabel, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Breite der Sohle über 0,4 bis 0,5 m, Aushubtiefe bis 0,8 m,			
	Homogenbereich 1, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 breiig,			
	- geringe Plastizität DIN EN ISO 14688-1,			
	- Lagerungsdichte sehr locker.			
	50,000	m		
02.01.0023				
	Suchschachtung B/T: 0,5-0,6 m T bis 0,8m			
	Suchschachtung			
	Boden profilgerecht lösen, seitlich lagern, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 0,8 m,			
	Homogenbereich 1, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 breiig,			
	- geringe Plastizität DIN EN ISO 14688-1,			
	- Lagerungsdichte sehr locker.			
	10,000	m		
02.01.0024				
	Muffengrube in Rasenfläche, öffnen und schließen			
	Muffengrube öffnen und schließen.			
	Boden profilgerecht lösen, seitlich lagern,			
	Breite der Sohle über 1,0 m, Länge der Sohle 2,0 m Aushubtiefe bis 0,8 m,			
	Homogenbereich 1, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 breiig,			
	- geringe Plastizität DIN EN ISO 14688-1,			
	- Lagerungsdichte sehr locker.			
	10,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Innenanlage			
02.02.0001		19-Zoll-Netzwerk-/Serverschrank, 42 HE		
		Netzwerk-/Serverschrank mit 19" Montagerahmen, B/H/T: 800/2000/1000 mm, 42 HE, Aluminium-Sichttür vorne, Stahlblechtür geschlossen hinten, vertikal geteilt mit abnehmbaren Seitenwände, H/T: 2000/1000 mm, abschließbar, mit Eckstück mit Sockelblende mit Lüfterblech ausgerüstet mit. 2 Lüfter, erweiterbar auf max. 6 Lüfter.		
	1,000	St		
02.02.0002		19-Zoll Rack Steckdosenleiste 8-fach		
		Rack Steckdosenleiste / Mehrfachsteckdose 8-fach mit Überspannungsschutz Alu (1 HE) inklusive Zuleitung 3x1,5 mm ² und Winkelstecker Überspannungsschutz Ableitstrom 6,5 kA Optische Funktions- und Ausfallanzeige 8 x Schutzkontaktsteckdosen 35° gedreht drehbare Befestigungswinkel für den ortsfesten Einbau in Netzwerkschränken auch für Schaltschränke geeignet 1 HE (44,45 mm) Gesamtlänge: 482,6 mm (19 Zoll) Länge der Zuleitung: 2 m Material: Aluminiumprofil / Steckdoseneinsätze aus Kunststoff. liefern, montieren.		
	6,000	St		
02.02.0003		19-Zoll ISDN Patchpanel 1 HE, 25Port, ungeschirmt, Cat.3,		
		ISDN Patchpanel 19" 1HE 25Port, ungeschirmt, Cat.3, 4-fach belegt, RJ45 8(4) Buchsen, 4pol. LSA Schneidklemmen, Zugentlastung mittels Kabelbinder möglich, für AWG 22 bis 26, RJ-45 Buchsen Gehäuse aus PBT/ UTP, UL94-V0 Belegung: 3-6/4-5 IDC Gehäuse: Feuerverprüft PC/ ABS UL-94V0 IDC Kontakt: Bronze und Zinn Isolationswiderstand: = 500 MO Kontaktwiderstand: = 20mO Strombelastbarkeit: 1,5A Spannungsfestigkeit: 1000 VAC RMS bei 60Hz/1 min. liefern, montieren.		
	1,000	St		
02.02.0004		19-Zoll LWL-Patchpanel, 1 HE, 6-CE-Duplex		
		19" LWL-Patchpanel, ausziehbar, 1 HE, bestückt mit 6 SC Duplex Kupplungen OS2 9/125µm mit Zirkonia Keramikhülse in der Kupplungsfarbe blau mit 12 aufgesteckten und ca. 0,8m abgestrippten Pigtails, 2m lang eingelegt in Kassette. aus verwindungssteifen, verzinkten Stahlblech. Farbe: RAL 7035 (lichtgrau). liefern, montieren.		
	1,000	St		
02.02.0005		19-Zoll LWL-Patchpanel, 1 HE, 12-CE-Duplex		
		19" LWL-Patchpanel, ausziehbar, 1 HE,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bestückt mit 12 SC Duplex Kupplungen OS2 9/125µm mit Zirkonia Keramikhülse in der Kupplungsfarbe blau mit 12 aufgesteckten und ca. 0,8m abgestrippten Pigtails, 2m lang eingelegt in Kassette. aus verwindungssteifen, verzinkten Stahlblech. Farbe: RAL 7035 (lichtgrau). liefern, montieren.		
02.02.0006	2,000	St 19-Zoll Rangier-Panel 1 HE, 19"-Rangier-Panel 1 HE		
		aus Stahlblech lackiert		
		- mit 5 Kabelführungsbügeln - mit Befestigungssatz - mit Zubehör, komplett. liefern, montieren.		
02.02.0007	10,000	St 19-Zoll Patchpanel 1 HE, für 24 RJ45		
		19" Patchpanel für 24 RJ45 werkzeuglos beschaltbare einzelgeschirmte Anschlussmodule		
		1 HE im 482,6mm 19Zoll-Gestell. Material: Aluminium gebürstet. Die Anschlussmodule werden in das Panel eingerastet. mit Erdung geeignet für Übertragungen bis 10 GBit/s bei Frequenzen bis 500 MHz liefern, montieren.		
02.02.0008	3,000	St Cat.6a Modular Jack RJ45		
		Cat.6a Modular Jack RJ45		
		zum Einbau in Leerdosen, Patchpanels oder Hutschienenadapter schnelle und einfache Montage		
		es wird kein LSA Anlegewerkzeug benötigt		
		Cat.6a (500 MHz) vollgeschirmt PoE Typ 4-tauglich		
		farbcodiert nach EIA/TIA 568		
		für den Einsatz in 10 Gigabit-Ethernet-Netzwerken mit Kupferfolie, Kabelbinder, Staubschutzkappe liefern, montieren, anschließen.		
02.02.0009	30,000	St Kabelabfangblech zur Radienbegrenzung und Zugentlastung		
		Kabelabfangblech zur Radienbegrenzung und Zugentlastung von GF-Kabel		
		- mit Befestigungssatz - mit Zubehör, komplett. liefern, montieren.		
02.02.0010	3,000	St Rahmenset für 2 RJ45-Module,		
		Rahmenset für 2 RJ45-Module, Tragrिंग aus Metall: 70 x 70 mm		
		Schrägauslass zur Aufnahme von Module Cat.6a		
		mit Rahmen 80 x 80 mm,		
		mit Zentralplatte 50 x 50 mm reinweiß		
		mit Beschriftungsfeld und Beschriftung mit Staubschutzklappen		
		liefern, in UP- oder Kanal-Dose einbauen.		
02.02.0011	4,000	St Installationskabel S/FTP 4x2xAWG23/1, Cat.7A, Rohr		
		Installationskabel S/FTP 4x2xAWG23/1, geeignet für den		
		Aufbau von Verkabelungsstrecken mindestens der		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Klasse FA gem. EN 50173 und ISO/IEC 11801 oder besser; RL = 21dB@1GHz, RL = 18dB@1,3GHz, für Sicherstellung hoher Exzentrizität der Adern; Einhaltung der Anforderungen nach EN 50288-9-1; Leiterdurchmesser: = 0,6 mm; Kabelmantel aus halogenfreiem, flammwidrigen Werkstoff; Brandverhalten mindestens Dca-s2,d2,a1 gem. europaeischer BauProVO; Flammwidrigkeit gem. ISO/IEC 60332-1; Einhaltung der Trennklasse "d", gem. EN50174-2:2011-09; Kabeldurchmesser: = 7,5mm; auf vorhandene Kabelbahnen, in Leitungsführungskanäle oder Leerrohre. liefern und verlegen		
02.02.0012	50,000	m		
		Installationskabel S/FTP 4x2xAWG23/1, Cat.7A, Schelle Installationskabel S/FTP 4x2xAWG23/1, geeignet für den Aufbau von Verkabelungsstrecken mindestens der Klasse FA gem. EN 50173 und ISO/IEC 11801 oder besser; RL = 21dB@1GHz, RL = 18dB@1,3GHz, für Sicherstellung hoher Exzentrizität der Adern; Einhaltung der Anforderungen nach EN 50288-9-1; Leiterdurchmesser: = 0,6 mm; Kabelmantel aus halogenfreiem, flammwidrigen Werkstoff; Brandverhalten mindestens Dca-s2,d2,a1 gem. europäischer BauProVO; Flammwidrigkeit gem. ISO/IEC 60332-1; Einhaltung der Trennklasse "d", gem. EN50174-2:2011-09; Kabeldurchmesser: = 7,5mm; liefern, mit Bügelschellen auf vorhandene Ankerschienen oder Kabelleitern, Ankerschienen verlegen und befestigen.		
02.02.0013	50,000	m		
		Installationskabel 4x2xAWG22/23 Messprotokoll Kat. 6A Messprotokoll Twisted Pair Kat. 6A, für alle Komponenten je Datenstrecke, Messung nach DIN EN 50346, Mindestangaben: - Datum - Prüfer - Messgerät		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Länge		
		- Netzwerkeingang		
		- Dämpfung, Übersprechen		
		- DC-Widerstand		
		- Verdrahtungsplan		
		- Mittelwertrauschen		
02.02.0014	8,000	St		
		Patch-Kabel Cat. 6a, Klasse E, 2,0 m		
		Patch-Kabel, flexibel mit 2 x RJ45 Stecker,		
		Ausführung in Cat.-6a, Klasse E nach EN 50173-1; 2002 mit Nachweis. S/STP - Kabel mit 4 x 2 x AWG 26/7 PVC,		
		Belegung 1:1 nach EIA/TIA TSB 568 B,		
		Länge >=2,0 m,		
		Farbe nach Wahl des Nutzers.		
02.02.0015	30,000	St		
		Patch-Kabel Cat. 6a, Klasse E, 5,0 m		
		Patch-Kabel, flexibel mit 2 x RJ45 Stecker,		
		Ausführung in Cat.-6a, Klasse E nach EN 50173-1; 2002 mit Nachweis. S/STP - Kabel mit 4 x 2 x AWG 26/7 PVC,		
		Belegung 1:1 nach EIA/TIA TSB 568 B,		
		Länge >=5,0 m,		
		Farbe nach Wahl des Nutzers.		
02.02.0016	20,000	St		
		Fernmelde-Rangier-Wand-Verteiler 2400 DA		
		Fernmelde-Rangierverteiler mit Profilstangen als offenes Wandgestell		
		mit LSA Montagekanal für Rundstangenmontage für LSA-Anschlussmodule 2/10.		
		Buchtenanzahl 4		
		Kapazitäten >= 4x600 DA, = 2400 DA. mit Befestigungsglaschen.		
		Größe B/H/T: ca. 960/2000/380 mm.		
02.02.0017	2,000	St		
		LSA-Anschlußleiste 10 DA zum Aufrasten auf Profilirundstangen		
		LSA-Anschlußleiste zu 10 DA		
		mit parallelem Prüfabgriff bzw. Überspannungsabgriff		
		Universell zu installieren auf:		
		Profilstangen, Montagebügel, Montagewanne		
		Bedruckung: rangierseitig 1 - 0, mit Farbcode 1		
		Gehäusefarbe: grau		
02.02.0018	100,000	St		
		LSA-Trennleiste 10 DA zum Aufrasten auf Profilirundstangen		
		LSA-Trennleiste 2/10 10 DA zum Aufrasten auf Profilirundstangen, LSA-Montagekanäle oder -bügel		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Sonstiges			
03.01	Verlegesysteme			
03.01.0001	Weitspannkabelleiter H/B: 110/600 mm			
	Weitspannkabelleiter zur horizontalen Verlegung von Kabel und Leitungen. Für die Realisierung großer Stützabstände von 3 bis 7 Metern und Verlegung hoher Kabellasten. Gemäß DIN EN 61537. Einsetzbar im Innenbereich. Schraubverbindung. Geeignet für Wand und Deckenmontage auf Tragsystem. Mit massiver ungelochter C -Profil-Sprosse. Durchgängige Holmlochung für Verbinder- und Zubehörmontage. Werkstoff: Stahl, St			
	Oberfläche: bandverzinkt, DIN EN 10346, FS			
	Breite: 600 mm			
	Seitenhöhe: 110 mm			
	Holmstärke: 2 mm			
	Schlitzmaß Sprosse: 17 mm mit Seitenlochung.			
	10,000	m		
03.01.0002	Weitspannkabelleiter H/B: 110/600 mm, T-Stück			
	T-Stück zum Erstellen einer horizontalen Abzweigung, Formteil für Kabelleitern Seitenhöhe 110 mm. Mit Verbinderlochung. Einsetzbar im Innenbereich. Befestigungsmaterial muss separat bestellt werden. Formteile müssen durch die Tragkonstruktion unterstützt werden.			
	Werkstoff: Stahl, St			
	Oberfläche: bandverzinkt, DIN EN 10346, FS			
	Breite: 600 mm			
	Höhe: 110 mm			
	Winkel: 90°			
	Richtungsänderung: horizontal			
	1,000	St		
03.01.0003	Weitspannkabelleiter H: 110 mm, Längsverbinder			
	Längsverbinder 110 mm, für gerade Verbindungen von Weitspannkabelrinnen und -leitern sowie Formteilen mit der Seitenhöhe 110 mm, inklusive Befestigungsmaterial.			
	Korrosionsschutz: bandverzinkt nach DIN EN 10346			
	Blechstärke: 2,5 mm			
	Seitenhöhe: 110 mm			
	10,000	St		
03.01.0004	Weitspannkabelleiter B: 600 mm, Abgangsblech			
	Abgangsblech			
	LAB 60 FT			
	Abgangsblech, zur Montage auf der Kabelleitersprosse bei vertikal abzweigenden Kabeln oder Leitungen, zur Vergrößerung der Kabelauflagefläche, inklusive Befestigungsmaterial			
	Korrosionsschutz: tauchfeuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461			
	Breite: 600 mm			
	10,000	St		
03.01.0005	Wandausleger B/L: 700			
	Wandausleger, Ausführung sehr schwer, mit angeschweißter Kopfplatte in T-Form, zur Befestigung mit zwei Befestigungspunkten an Betonwänden, Mauerwand und Stahlkonstruktionen			
	Korrosionsschutz: tauchfeuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461			
	Breite: 710 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Länge: 400 mm			
	Höhe: 335 mm			
	Tragfähigkeit: 8 kN mit Befestigungsmittel			
03.01.0006	3,000	St		
	Wandausleger, B: 710 mm			
	Wandausleger, Breite 710 mm, Ausführung schwer, mit angeschweißter Kopfplatte, Befestigung an Beton- Mauerwand. mit anteiligem Befestigungszubehör			
	Korrosionsschutz: tauchfeuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461			
	Abmessung: 710 x 235 mm			
	Breite: 710 mm			
	Tragfähigkeit: 8 kN			
03.01.0007	2,000	St		
	Hängestiel, Länge: 700 mm, aus U-Profil			
	Hängestiel, Länge 700 mm, aus U-Profil. Besonders vielseitig einsetzbar, da Ausführung mit dreiseitiger Speziallochung. Befestigt an Wänden und Decken.			
	mit Standard-Wandauslegern möglich. Stangenware ohne Kopfplatte.			
	Korrosionsschutz: tauchfeuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461			
	Abmessung: 70 x 50 x 4 mm			
	Länge: 700 mm:			
03.01.0008	4,000	St		
	Weitspannkabelleiter H/B: 160/400			
	Weitspannkabelleiter für die Verlegung von Kabel und Leitungen. Einsetzbar im Innenbereich. Schraubverbindung. Geeignet für Wand und Deckenmontage auf Tragsystem. Mit massiver ungelochter C -Profil-Sprosse. Durchgängige Holmlochung für Verbinder- und Zubehörmontage. Werkstoff: Stahl, St			
	Oberfläche: bandverzinkt, DIN EN 10346, FS			
	Breite: 400 mm			
	Höhe: 160 mm			
	Holmstärke: 2 mm			
	Seitenlochung: ja			
	Schlitzmaß Sprosse: 16,5 mm. mit Befestigungslaschen auf Mauerwerk oder Ankerschienen.			
03.01.0009	6,000	m		
	Weitspannkabelleiter B: 400 mm Deckel mit Drehriegel			
	Gelochter Deckel für Weitspannkabelrinnen und -leitern im Innenbereich, zum Schutz der Kabel vor Beschädigungen und Schmutz. Passend für Weitspannkabelrinnen und -leitern Seitenhöhe 110 und 160 mm. Befestigung mit vormontierten Drehriegeln.			
	Werkstoff: Stahl, St			
	Oberfläche: bandverzinkt, DIN EN ISO 10346, FS			
	Breite: 400 mm			
	Höhe: 13 mm			
	Blechstärke: 1 mm.			
03.01.0010	3,000	m		
	Weitspannkabelrinne H/B 110/200			
	Weitspannkabelrinne 110 mm x 200 mm, zur Überbrückung von Stützabständen bis 6 Meter, zur Verstärkung eingearbeitete Sicken alle 300 mm, durchgängig gelochter und abgekanteter			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Seitenholm zur Verstärkung und als Kabelschutz.. Korrosionsschutz: bandverzinkt nach DIN EN 10346 Blechstärke: 2 mm liefern, montieren.		
03.01.0011	3,000	m		
		Leuchenträgerschiene 2,0 kN/m H/B 50/50 Leuchenträgerschiene 50 mm x 50 mm, mit Spezialallochung im Boden und Seitenholm, zur Montage von Leuchten und Führung von Kabeln und Leitungen, mit oben abgekantetem Seitenholm zur Verstärkung und als Kantenschutz Korrosionsschutz: bandverzinkt nach DIN EN 10346 Seitenhöhe: 50 mm Breite: 50 mm Blechstärke: 1,5 mm Tragfähigkeit: 2 kN/m bei Stützabstand 1,5m. liefern, montieren		
03.01.0012	12,000	m		
		Mittenabhängung für Leuchenträgerrinne H/B 50/50 Mittenabhängung verzinkt für Leuchenträgerrinne H/B 50/50 mit Befestigungsmittel an Kassettendecke liefern, montieren.		
03.01.0013	6,000	St		
		Profilschiene 50/33, Schlitz 22mm Profilschiene mit durchgängiger Langlochung in schwerer Ausführung und der Schlitzweite 22 mm. Material: Stahl Oberfläche: tauchfeuerverzinkt Abmessung B x H: 50 x 30 mm Materialstärke: 3 mm Länge: 6000 mm Schlitzweite: 22 mm Wandbefestigung liefern und montieren Motage bis 12m OKFF liefern, montieren.		
03.01.0014	5,000	m		
		C-Profilschiene 2-fach BxH: 42x41mm, Schlitz 22 Schwere C-Profilschiene zur individuellen Installation von Tragekonstruktionen für z.B. Kabelrinnen oder als Konsole für Schaltschränke. Auch verwendbar zur Kabelverlegung, in Verbindung mit Bügelschellen mit U-Fuß. Material: Stahl Oberfläche: bandverzinkt Abmessung BxH: 41x42 mm Materialstärke: 2 mm Schlitzweite: 22 mm liefern und an Mauer-/Betonwand montieren Schnittstellen mit Zinkspreet behandeln.		
03.01.0015	5,000	m		
		Elektroinstallationsrohr PVC hart 16 Schelle Elektroinstallationsrohr DIN EN 50086, Maße DIN EN 60423, aus PVC hart, einwandig, glatt, starr, mit angeformter Muffe, Außendurchmesser 16 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 5 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur + 60 Grad C, verlegen offen,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		auf Putz, mit Abstandsschellen. liefern, montieren.		
03.01.0016	10,000	m		
		Elektroinstallationsrohr PVC hart 32 Schelle Elektroinstallationsrohr DIN EN 50086, Maße DIN EN 60423, aus PVC hart, einwandig, glatt, starr, mit angeformter Muffe, Außendurchmesser 32 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 5 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur + 60 Grad C, verlegen offen, auf Putz, mit Abstandsschellen. liefern, montieren		
03.01.0017	10,000	m		
		LFK 40/60mm PVC, weiß RAL 9010 Elektroinstallationskanal DIN VDE 0604 als Leitungsführungskanal ohne Trennsteg, mit Deckel Außenmaße H/B mind. 40/60 mm, mit Kabelhalteklammern, aus PVC hart, weiß RAL 9010 auf Mauerwerk, Beton.		
03.01.0018	6,000	m		
		Gerätekanal 133/80, Unterteil, Sichtflächen weiß 9010 Gerätekanalunterteil, 133/80 aus bandverzinktem Stahl nach DIN EN 10346, Sichtflächen in RAL Farbton weiß RAL 9010 durchlaufende Perforation im Kanalrücken zur flexiblen Montage auf Wand oder /-konsole, durchgehend Haltetaschen zur Aufnahme von Trennprofilen im Rückenteil, Gerätemontage im Leitungszug mit einrastbarer Gerätedose für Einbauprogramme mit 80 mm Abdeckrahmen und 60 mm Befestigungsspur, Geräteeinbau ohne Lochblenden, mit Kabelhalteklammern mit Zubehör für den Potentialausgleich mit Stoßstellenverbinder anteilig mit Flachstecker VDE zertifiziert! Abmessungen: H/T: 133/80 mm Deckelöffnung: 78 mm		
03.01.0019	20,000	m		
		Gerätekanal-Deckel 78, Sichtflächen weiß 9010 Gerätekanal-Deckel für Kanal 133/80 Sichtflächen in weiß RAL 9010 mit Potentialausgleichsklemmen VDE zertifiziert! in Teillängen VDE zertifiziert!		
03.01.0020	20,000	m		
		Gerätekanal-Trennsteg, 70mm Trennsteg, für Kanal 133/80 zum Einclipsen in die Bodenlaschen der Gerätekanäle sowie in Trennprofilhalter für		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leitungsschutzkanäle, der Potentialausgleich erfolgt automatisch beim Einclippen. VDE zertifiziert!		
03.01.0021	20,000	m		
		Steckdoseneinheit 3fach weiß, 80mm-Kanal		
		Vorkonfektionierte Steckdoseneinheit mit Beschriftungsfeld, geeignet für den Einbau in Geräteeinbau-Kanalsysteme 80 mm.		
		Steckdoseneinheit bestehend aus :		
		- Geräteeinbaudose, 3-fach, Typ 71GD9-2		
		- Zugentlastung für ankommende Leitungen		
		- Schutzkontakt-Steckdose 3-fach, in 0°-Steckrichtung, - Abdeckrahmen 3-fach, mit Beschriftungsfeld und Beschriftung, Farbe (Steckdose): reinweiß; RAL 9010.		
03.01.0022	4,000	St		
		Geräteeinbaudose, einfach		
		Geräteeinbaudose, einfach, mit seitlich vorgeprägten Kabeldurchführöffnungen, zum Einhängen in die Deckelaufnahmekontur von Gerätekanälen, mit 60 mm Befestigungsspur, zur Aufnahme von Einbaugeräte mit 80 mm Abdeckrahmen, Randausbildung der Einbaudose zur Überbrückung von Deckelschnitttoleranzen, halogenfrei.		
		Der Querschnitt ca. 3055 mm ² ist vom nutzbaren Querschnitt des Gerätekanals abzuziehen.		
		VDE zertifiziert!		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Brandschutz			
	Vor. Brandschottung			
	Vorbemerkungen - Brandschotte			
	Verschluss von Öffnungen in brandschutztechnisch klassifizierten Bauteilen mit bauaufsichtlich zugelassenen Kabelabschottungen gemäß DIN 4102 Teil 9, geprüft mit "Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung" des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) Berlin, geeignet für späteren Nachinstallation, zugelassen für Kabeldurchführungen aller Art, maximale Kabelbelegung 60 %, einschl. Dokumentation:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (AbZ) - vollständig ausgefüllte Übereinstimmungsbestätigung - evtl. zusätzliche gutachtliche Stellungnahmen, mit Kennzeichnungsschild: - Art der Schottung - Feuerwiderstandsklasse - DIBt Zulassungsnummer - Hersteller / Errichter - Herstellungsjahr - Die Kosten für das Brandschutzkartasater sind in die Einheitspreise einzurechnen. 			
03.02.0001		S90 Brandschutzschaumschott 0,01m², Dicke 240mm		
		Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, in Gebäuden, Oberkante Abschottung über Gelände/Fußboden bis 5 m, Wand oder Decke bis 240 mm, eckiger/runder Durchbruch, Querschnitt 0,01m ² , mit Brandschutzschaum		
		einfache schnelle Montage		
		keine Beschichtung der Kabel bzw. Schottoberfläche		
		flexibler Schaum für einfache Nachbelegung		
		Überstreichbar		
		Staubfreie Verarbeitung		
		PE- und PVC-Rohre bis Ø 50 mm ohne Brandschutzmanschette durchführbar		
		Schalungsmaterialien aus Karton oder Kunststoff können am Schott verbleiben. liefern, montieren.		
	8,000	St		
03.02.0002		S90 Brandschutzschaumschott über 0,01m² bis 0,02 m² Dicke 240mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, in Gebäuden, Oberkante Abschottung über Gelände/Fußboden bis 5 m, Wand oder Decke bis 240 mm, eckiger/runder Durchbruch, Querschnitt über 0,01 bis 0,02m2, mit Brandschutzschaum einfache schnelle Montage keine Beschichtung der Kabel bzw. Schottoberfläche flexibler Schaum für einfache Nachbelegung Überstreichbar Staubfreie Verarbeitung PE- und PVC-Rohre bis Ø 50 mm ohne Brandschutzmanschette durchführbar Schalungsmaterialien aus Karton oder Kunststoff können am Schott verbleiben. liefern, montieren.		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Potentialausgleich			
03.03.0001	Potentialausgleichsschiene nach DIN VDE 0609 Potentialausgleichsschiene nach DINVDE0100 Teil 410/540 bestehend aus: 1 St. Messingschiene 5 St. Reihenklemmen bis 2,5 bis 25 mm ² 2 St. Reihenklemmen 35 bis 70 mm ² 1 St. Rd 8 bis 10mm 1 St. Fl bis 40 x 5 mm 1 St. Kunststoffhaube plombierbar, mit Beschriftung komplett mit allem Zubehör, Arbeitshöhe bis 4 m. liefern und montieren.			
03.03.0002	1,000	St	_____	_____
	Kunststoffaderltg H07V-K 1x4 vorh.Kabelrinne/Kanal Kunststoffaderleitung DIN EN 50525 (VDE 0285-525), H07V-K 1 x 4, Cu-Zahl 38 grün/gelb, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Arbeitshöhe bis 4 m, liefern und verlegen.			
03.03.0003	50,000	m	_____	_____
	Kunststoffaderltg H07V-K 1x4 anschließen Betriebsmittel Kunststoffaderleitung DIN EN 50525 (VDE 0285-525), H07V-K 1 x 4, Cu-Zahl 38 grün/gelb, Arbeitshöhe bis 4 m, anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
03.03.0004	26,000	St	_____	_____
	Kunststoffaderltg H07V-K 1x16 vorh.Kabelrinne/Kanal Kunststoffaderleitung DIN EN 50525 (VDE 0285-525), H07V-K 1 x 16, Cu-Zahl 154, auf vorh. Kabelrinnen, auf Rohfußboden oder in offene Kanäle, Farbton grün/gelb, Arbeitshöhe bis 4 m.			
03.03.0005	50,000	m	_____	_____
	Kunststoffaderltg H07V-K 1x16 anschließen Betriebsmittel STLB-Bau 2014-10 053 5388 Kunststoffaderleitung DIN EN 50525 (VDE 0285-525), H07V-K 1 x 16, Cu-Zahl 154, Farbton grün/ gelb, Arbeitshöhe bis 4 m, anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
	20,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Montagen/Demontagen			
03.04.0001	Spannungsfreiheit feststellen/sichern 230V AC			
	Spannungsfreiheit feststellen und gegen Wiedereinschalten sichern.			
	Kosten/Stromkreis, 230V AC			
	5,000	St		
03.04.0002	Spannungsfreiheit feststellen/sichern 230/400V AC			
	Spannungsfreiheit feststellen und gegen Wiedereinschalten sichern.			
	Kosten/Stromkreis, 230/400V AC.			
	2,000	St		
03.04.0003	Demontage zur Wiederverwendung			
	Demontage zur Wiederverwendung			
	Offener Fernmelder-Wandverteiler mit 4 Profilrundstangen-Leisten			
	bestückt mit 50% LSA-Leisten.			
	Übergabe an den Nutzer			
	2,000	St		
03.04.0004	Demontare / Montage Umgehungsschalter			
	Demontage / Montage			
	Umgehungsschalter AP-Ausführung für 5 kVA-USV			
	und im neuen IT-Raum nach Vorgabe des Nutzers montieren.			
	1,000	St		
03.04.0005	Demontare / Montage USV			
	Demontage / Montage			
	USV bis 5 kVA als Beistellgerät			
	demontieren und im neuen IT-Raum nach Vorgabe des Nutzers aufstellen.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06	Lohnleistungen			
03.06.0001	Elektriker/in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2021-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Elektriker/in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	120,000	h	_____	_____
03.06.0002	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2021-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	20,000	h	_____	_____

Nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Elektro		
01.01		Installationsgeräte		
01.04		Leitungen		
02		DV		
02.01		Außenanlage		
02.02		Innenanlage		
03		Sonstiges		
03.01		Verlegesysteme		
03.02		Brandschutz		
03.03		Potentialausgleich		
03.04		Montagen/Demontagen		
03.06		Lohnleistungen		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.